



Protokoll Jahreshauptversammlung Bell Amis e.V. vom 29.03.2007

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende Inga Volk. Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versendet wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
2. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr
 - Im Frühjahr Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“
 - Wir bekamen von der Stadt einen Trainingsplatz in der Schlossstraße zur Pacht. Dieser wurde von den Mitgliedern mit großem Arbeitseinsatz hergerichtet, so dass im September mit den verschiedenen Kursen begonnen werden konnte.
 - Im Dezember nahmen wir dann wieder mit einem Stand am Nikolausmarkt teil.
 - Das gemeinsame Gassigehen Donnerstags wurde auch im letzten Jahr von vielen Mitgliedern genutzt.
 - Die wöchentlichen Besuche im Altenheim werden im Wechsel von mehreren Hundebesitzern durchgeführt und sind bei den Bewohnern ein großes Highlight.
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers : Es gab keine Beanstandungen
5. Aussprache zu den Berichten : Es gab keine Beanstandungen
6. Entlastung der Vorstandes
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
7. Satzungsänderung:
Paragraf 10 Ziffer 3 der Satzung stand zur Änderung an.
Von den beiden vorgeschlagenen Möglichkeiten wurde die erste Möglichkeit mit 20 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.
Im Fall der Auflösung des Vereins oder dem Wegfall der Gemeinnützigkeit geht das Vereinsvermögen an den „Gnadenhof Lebenswürde für Tiere e.V.“ oder alternativ an den Deutschen Tierschutzbund. Damit lautet der Absatz wie folgt:

§ 10 Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins bedarf des Beschlusses der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder.

Bell Amis e. V.

Der Verein für Hund und Mensch in Heusenstamm



(2) Die Auseinandersetzung nach Auflösung des Vereins soll unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs für die Liquidation eines rechtsfähigen Vereins erfolgen.

(3) Nach einer Auflösung des Vereins oder einem Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Gnadenhof Lebenswürde für Tiere e.V.. Sollte dieser Verein zum fraglichen Zeitpunkt nicht mehr existieren, fällt das Vermögen an den Deutschen Tierschutzbund. Beide Institutionen haben das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden.

8. Mitgliederbeitrag

Es wurde einstimmig entschieden, dass die Mitgliederbeiträge gleich bleiben.

9. Vorstandswahlen

Die 1. Vorsitzende Inga Volk wurde einstimmig wiedergewählt.

Der 2. Vorsitzende Klaus Knipping-Herting wurde einstimmig wiedergewählt.

Zum Kassenwart wurde Bärbel Scharmann mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Zum Schriftführer wurde Marion Leinweber mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Zum Beisitzer Hundesport wurde Gea Dobben einstimmig gewählt.

Zum Beisitzer Platzwart wurde Michael Leinweber einstimmig gewählt.

Zum Beisitzer Geselligkeit wurde Sabine Kuhn-Fehling einstimmig gewählt.

10. Wahl der Kassenprüfer

Es wurden Sabine Standtke und Reinhold Jakobs einstimmig gewählt.

11. Vorhaben und Projekte

- Die linke Hälfte des Platzes muss mit einer erneuten Baggeraktion von den Betonfundamenten befreit werden.

- Danach muss der Platz bepflanzt werden.

- An Kursen werden in diesem Jahr angeboten:

Welpen- Junghund- und Seniorengruppe, Agility, Unterordnung, Klickerkurs, Schnüffelstunde und Spielgruppe

- In diesem Jahr soll es ein Sommerfest geben.

- Die Donnerstagsgassis finden nach der Winterpause auch wieder statt.

- Auf dem Nikolausmarkt werden wir auch dieses Jahr wieder unsere Hundekexse an die Hundehalter bringen.

12. Verschiedenes

Es wurde mit 21 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme beschlossen, dass die Mitglieder 10 Arbeitstunden pro Jahr zu leisten haben. Ausgenommen sind passive Mitglieder (Fördermitglieder).

Hiermit sind gemeint sämtliche Arbeiten die den Verein betreffen wie z.B.

Bell Amis e. V.

Der Verein für Hund und Mensch in Heusenstamm



Arbeiten auf und am Platz, Plätzchenbacken für den Weihnachtsmarkt, Mithilfe bei Festen, Hundebesuch im Sozialzentrum, etc....
Es handelt sich in diesem Jahr um einen Probelauf, um herauszufinden, wie viele Arbeitsstunden benötigt werden.

Die Veranstaltung wurde gegen 22:00 Uhr beendet.